

Pressemitteilung vom 17. März 2023

## **Magdeburg mischt sich ein – Start der Antirassismuswochen**

Vom 20. März bis zum 02. April 2023 heißt es auch in Magdeburg „Misch dich ein“. Unter dem Motto der bundesweiten Antirassismuswochen zeigen Workshops, Lesungen, Planspiele, Stadtführungen, Austauschtreffen u.v.m. wo sich überall in der Stadtgesellschaft haupt- und ehrenamtlich Organisationen und Bündnisse für Demokratie, Vielfalt und Pluralität einsetzen.

Die Magdeburgerinnen und Magdeburger erwartet ein vielfältiges Programm zu Erscheinungsformen von Rassismus und Diskriminierung und für einen gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe für alle. Unter anderem öffnen die Stadtbibliothek, das Literaturhaus, das Familienhaus und das *einewelt* haus ihre Türen für Angebote, andere Veranstalter laden zur Online-Beteiligung oder Stadttealführungen ein.

„Rassismus ist Gift für die Gesellschaft und die Demokratie“, so die Organisatoren der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA), „und darum freuen wir uns, dass so viel Akteure unserem Aufruf gefolgt sind“.

Auch wenn die einzelnen Beiträge unterschiedliche Zielgruppengruppen ansprechen – sind grundsätzlich immer auch alle darüberhinaus an einem fairen und diskriminierungsfreien Meinungs austausch Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Ein Workshop zu **Rassismus und Diskriminierung in der internationalen Jugendarbeit** bildet gleich am Montag, dem 20. März den Auftakt der Aktionswochen und adressiert pädagogische Kräfte im Haupt- und Ehrenamt. Internationale Jugendliche, die derzeit ihren Europäischen Freiwilligendienst in der Landeshauptstadt absolvieren, laden am Mittwoch zu einem **Sprachcafé** ein, indem man sich u. a. auf Albanisch, Italienisch, Französisch, Englisch und Deutsch über Rassismus austauschen kann. Bereits am Vormittag des 22. März bilden Schülerinnen und Schüler des Hegelgymnasiums und Aktive des *einewelt* haus eine **Planspielgruppe**, die in das mittelalterliche Cordoba reist und erlebt, wie das bis dato friedliche Miteinander der jüdischen, christlichen und muslimischen Bewohner\*innen durch einen Sprachenkonflikt ins Wanken gerät. Die Teilnehmenden müssen sich in Verhandlungsgeschick, Diplomatie und Weitsicht üben, wobei ihre Sicht auf und der Umgang mit demokratischen Spielregeln gefordert und geschult wird. **Schnellentschlossene können sich noch bis zum 20. März anmelden.**

Interaktiv geht's auch bei einer **Interkulturellen Engagement-Tour** am 30. März im Stadtteil Sudenburg zu. Ob mit oder ohne Migrationsgeschichte - gemeinsam geht es ab Treffpunkt Ambrosiuskirche auf einem Spaziergang zu lokalen Einrichtungen wie Seniorenzentrum, Kita oder Stadtgarten. Diese stellen sich vor und laden zu Mitmachaktionen ein. Die Teilnehmenden haben zugleich die Gelegenheit mehr über ehrenamtliches Engagement an den jeweiligen Orten zu erfahren, um sich ggf. selbst zukünftig mit einzubringen.

Das **Bundesprogramm „YoungUP!“** stellt sich am 27. März in einer Onlineveranstaltung

vor. Die Veranstalter beklagen, dass junge Menschen zu wenig in der Politik repräsentiert sind. Sie möchten mit einer Vielfalt überparteilicher Maßnahmen junge Talente fördern und durch Vernetzung neue Horizonte öffnen. Die konkret geplanten Maßnahmen richten sich insbesondere an junge Menschen mit eigener/familiärer Migrations- oder Fluchterfahrung, die dabei begleitet werden, sich aktiv in die Politik einzumischen und der eigenen Stimme Gehör zu verschaffen.

Am 30. März plädiert der Historiker und Migrationsforscher Dr. Jannis Panagiotidis vom Research Center for the History of Transformations (RECET) der Universität Wien für eine „Osterweiterung“ des Rassismusbegriffs. Der Onlinevortrag **„Antiosteuropäischer Rassismus in Geschichte und Gegenwart“** hat seinen Ausgangspunkt in der Annahme, dass Osteuropäer\*innen in westlichen Gesellschaften sehr wohl auch Rassismus erleiden – einen Rassismus, der sich nicht an der Hautfarbe als Merkmal festmacht, sondern dem ein kulturalistischer und biologistischer Rassismus zugrunde liegt, der die ideologische Basis für den deutschen Expansionswahn seit dem 19. Jahrhundert lieferte. Der Vortrag geht ebenso auf aktuelle Beispiele des antiosteuropäischen / antislawischen Rassismus ein, die uns u.a. im Zuge der EU-Freizügigkeit, in Folge des Brexits oder des Ukraine-Kriegs begegnen bzw. auch auf Mehrfachdiskriminierungen am Beispiel des Antisemitismus gegenüber osteuropäischen Juden.

Kinder sind herzlich zu Veranstaltungen in der Stadtbibliothek und im Literaturhaus eingeladen. Wie die Orte vermuten lassen, dreht sich vieles um Literatur und Sprache. Nämlich beim **„Newroz für alle / Kinder-Literaturfrühling persisch-kurdisch-deutsch“** am 21. März, der türkisch-deutschen Kinderbuch(vor)lesung **"Fremde werden Freunde // Yabancılar dostlarımız oluyor"** am 22. März, dem **Arabisch-Deutschen Bilderbuchkino „Bunt“** am 24. März oder beim Zuhören und Basteln, wenn **Ohana, das Brücken-Troll-Mädchen** ihre Sorgen vor dem Schulbesuch mit den kleinen Besucherinnen und Besuchern am 31. März teilt.

Zum Abschluss der Antirassismuswochen laden die lokalen Veranstalter gemeinsam zu der **Abschlussveranstaltung „Get involved – misch dich ein“** ins *einewelt* haus ein. Am 1. April von 14.00 – 18.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein informatives, künstlerisches und musikalisches Programm mit vielen Angeboten für die ganze Familie und hilfreichen Beratungsangeboten für junge Menschen, Vereine und andere Gruppen, die sich gern aktiver in das soziale und kulturelle Leben der Stadt einbringen möchten.

Die regionale Umsetzung der bundesweiten Aktionswochen geschieht unter Federführung der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) im Rahmen des Projektes „Interkultur“ mit finanzieller Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg. Unterstützung erfahren einzelne Beiträge durch das Projekt Resonanzboden der .lkj) Sachsen-Anhalt sowie die Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg des Vereins Miteinander e.V.

**„Misch dich ein“ – Unter diesem Motto haben 30 Veranstalter ein Programm mit 20 Beiträgen anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 auf die Beine gestellt:**

- Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- Beirat für Integration und Migration der LH Magdeburg
- Bund der Polen in Magdeburg e.V.
- Bündnis Solidarisches Magdeburg
- Bürger Europas e.V.
- BZI – Bundesintegrationsrat
- Charta der Vielfalt e.V.
- Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- DiAA – Demokratie in Arbeit und Ausbildung
- Eurocamp Sachsen-Anhalt
- European Solidarity Corps / Freiwilligendienste
- Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt (EUmigra)
- Familienhaus Magdeburg
- Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
- Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
- Gruppe Internationales Magdeburg
- Institut für Caucasic-, Tatarica- und Turkestan Studien (ICATAT)
- Integrationsbeauftragter der LH Magdeburg
- Jugendinformationszentrum Magdeburg des Stadtjugendrings
- Koordinierungsstelle Engagement Ukraine Sachsen-Anhalt
- Koordinierungsstelle Integration Magdeburg
- Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
- Literaturhaus Magdeburg
- Miteinander e.V.
- Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der LH Magdeburg / AG Interkultur & Soziales
- Projekt Interkultur
- Projekt Resonanzboden
- Sozial-kulturelle Vereinigung Meridian e.V.
- Sprachcafé Magdeburg
- Stadtbibliothek Magdeburg

## Das Programm:

### Montag, 20. März 2023

- Workshop Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen in der internationalen Jugendarbeit  
10:15 Uhr bis 14:30 Uhr  
einewelt haus Magdeburg | 39104 Magdeburg

### Dienstag, 21. März 2023

- Onlinekurs Antirassismus in der Arbeitswelt  
Charta der Vielfalt e.V.
- Newroz für alle / Kinder-Literaturfrühling persisch-kurdisch-deutsch  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
Literaturhaus Magdeburg | 39104 Magdeburg
- Rassismus - Diskriminierung - Demokratie: Bedingungen und Notwendigkeiten für gemeinsames Wachstum in Sachsen-Anhalt  
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Online | Zoom

### Mittwoch, 22. März 2023

- Interaktives Planspiel zur Mehrsprachigkeit und Vielfalt  
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
einewelt haus Magdeburg | 39104 Magdeburg
- „Es ist Alltag“. Formen der Diskriminierung von Unionsbürgern und was sich dagegen tun lässt.  
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Online | Zoom
- "Fremde werden Freunde // Yabancılar dostlarımız oluyor"  
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
Stadtbibliothek Magdeburg - Zentralbibliothek | 39104 Magdeburg
- Keine Alternative zur Arbeiter\*innenbewegung Rechte Strategien in der betrieblichen Organisierung.  
18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Online | Zoom
- Sprachcafé im Rahmen der Antirassismuswochen  
18:30 Uhr bis 20:30 Uhr  
einewelt haus Magdeburg | 39104 Magdeburg

### **Donnerstag, 23. März 2023**

- „Misch dich ein“ - Erste Hilfe gegen Rassismus  
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Familienhaus am Park | 39106 Magdeburg

### **Freitag, 24. März 2023**

- „Bunt“ Arabisch-deutsches Bilderbuchkino  
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
Stadtbibliothek Magdeburg - Zentralbibliothek | 39104 Magdeburg

### **Montag, 27. März 2023**

- Zeit für Vielfalt - Zeit für eine jüngere, diverse Politik!  
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Online | Zoom

### **Mittwoch, 29. März 2023**

- Vernetzung von Antirassismusgruppen  
18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben

### **Donnerstag, 30. März 2023**

- Interkulturelle Engagement-Tour durch Sudenburg  
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Ambrosiuskirche | 39112 Magdeburg
- Online-Vortrag „Antiosteuropäischer Rassismus in Geschichte und Gegenwart“ von Jannis Panagiotidis  
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Online | Zoom
- Treffen der Gruppe Internationales Magdeburg  
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben

### **Freitag, 31. März 2023**

- Ohana, das Brücken-Troll Mädchen, besucht ihren Freund. Eine Geschichte über die Einzigartigkeit von Familie.  
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
Stadtbibliothek Magdeburg - Zentralbibliothek | 39104 Magdeburg

## Samstag, 01. April 2023

- Get involved - Misch dich ein! Abschluss der Antirassismuswochen 2023 in Magdeburg  
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
einewelt haus Magdeburg | 39104 Magdeburg

### Das Gesamtprogramm und weitere Informationen befinden sich unter:

- <https://www.antirassismuswochen-magdeburg.de>

### Zum Träger:

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. ist ein Dachverband von derzeit 48 Organisationen, die sich für ein demokratisches Miteinander sowie gleichberechtigte soziale Teilhabe unabhängig von Herkunft, Religion, Sprache u.a. Merkmalen einsetzen. Unseren Mitgliedern, überwiegend ehrenamtlich getragene bilaterale Gesellschaften, europapolitische Vereine, Migrantenorganisationen und Vereine des Globalen Lernens, bieten wir logistische Unterstützung in Form von Räumen & Technik, Beratung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, des Vereinsmanagements, der Fördermittelakquise u.v.m.

Seit 1996 sind wir Trägerin des *einewelt* haus, das sich zu einem Ort des interkulturellen Begegnens, Engagements und Netzwerkers in Magdeburg mit landesweiter Ausstrahlung entwickelt hat. Die AGSA verbindet Kompetenz, Erfahrung und Methodenvielfalt an der Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt, Zivilgesellschaft und Verwaltung, in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

### Kontakt:

Manja Lorenz  
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
*einewelt* haus Magdeburg  
Pressesprecherin AGSA und Gesamtkoordination  
der Antirassismuswochen in Magdeburg  
Schellingstraße 3-4  
39104 Magdeburg

Telefon 0391-5371-207  
E-Mail [manja.lorenz@agsa.de](mailto:manja.lorenz@agsa.de)  
Internet [www.agsa.de](http://www.agsa.de)